

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Freitag, 31. Januar 2020

„Wie geht´s Ihnen?“

Diese Frage kann mitfühlend, neugierig und nichts fragend aber auch uninteressiert oder gar lästig sein. Man kann auch wie unsere amerikanischen Freunde mit einem „gut und wie geht´s Ihnen“? antworten.

Die Chancen stehen gut, dass ein einigermaßen glaubhafter Dialog stattfindet. Ist doch Jahresneubeginn, das Wetter ist schön - sofern man das Thema Klimawechsel meidet. Gesundheit - das ist ein gefährliches Thema und sollte man besser meiden. Gesund ist man nur, solange man noch nicht untersucht wurde.

Nun komme ich mit solch einem unangenehmen Thema. „Next question“ wäre eine adäquate „trumpige“ Antwort.

Und ich erwarte gar keine Antwort. Zumal ein Artikel, wie das „Wort zum Sonntag“ vielleicht nicht jedermanns Interesse findet.

Ja es wäre zu viel von Ihnen und von mir verlangt, Ihren Zustandsbericht abzufragen und dann meinen zu geben. Das möchten Sie und ich gewiss nicht.

Ich möchte mein Geheimnis in mir für ein längeres Gespräch bewahren. Und auch Sie, werden es nicht jedem auf die Nase binden. Aber ich möchte Ihnen einen herzlichen wunderbaren Wunsch mitgeben. Er steht in der Bibel geschrieben und ist auch Ihnen gewidmet:

„Mein Lieber, ich wünsche in allen Stücken, dass dir's wohl gehe und du gesund seist, wie es denn deiner Seele wohl geht.“ (3. Johannes 1,2)

Ich wünsche Ihnen, dass dieser göttliche Segen Wirklichkeit wird und es Ihrer Seele wohl geht. Er könnte ja das Beste Ihres Lebens sein!

Seien Sie gesegnet und getröstet.

Karl Oppermann
(Pastor im Gospelhouse)